

<b>Ort</b>	Telefon- und Videokonferenz	
<b>Datum/Uhrzeit</b>	03.02.2021	18:00 - 20:00 Uhr
<b>Protokoll-Nr.</b>	02/2021	
<b>Moderation</b>	Helmut Grohmann	
<b>Protokollführer</b>	Marja Glage	
<b>Teilnehmer</b>	Beiratsvertreter/-innen: Ralf Albensoeder, Torsten Bartels, Claudia Carbonara-Kaya, Torsten Gleich, Helmut Grohmann, Marianne Grohmann, Stefan Jung, Claudia Köster, Dr. Andrea Lehr, Sabine Rusko, Ahlem Rahimi, Dr. Annika Scharbert, Jochen Schuler von Winterfeld, Andrea Stenzel, Michael Stenzel Geschäftsführung Beirat: Marja Glage (Quartiersmanagement) Stadtplanungsamt: Ursula Brünner, Lara Schneider, Timo Szuczynski Caritasverband: Lisa Gerdom ProjektStadt: Jan Thielmann	
<b>Gäste Stadtteil</b>	Marion Keilholz (Stiftung Christen helfen), Bewohner*innen: Corinna Hieronymus, Gabriele Rauch, Helena Schmitt, Dirk Knoll, Thomas Dietz, Ingrid Ruppel, Christiane Alt, Conny Lüders	

Nachfolgende Punkte wurden besprochen:

Gegenstand   Maßnahme   Top	Zuständig	Termin
<b>Top 1: Begrüßung</b>		
<b>Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit</b> Beschlussfähigkeit wird festgestellt. 15 Mitglieder sind anwesend.		
<b>Top 3: Tagesordnung</b> Ist genehmigt.		
<b>Top 4 Genehmigung des Protokolls vom 02.12.2020</b> Ist genehmigt.		
<b>Top 5 Berichte und Informationen</b> <b>Stadtplanungsamt/Projektsteuerung/Quartiersmanagement</b> <i>Vorstellung der Jahresplanung 2021</i> Der Beiratsvorsitzende spricht sich dafür aus, dass Unterlagen, die in der Beiratssitzung besprochen werden sollen, zukünftig zeitgleich mit der Einladung und Tagesordnung an die Mitglieder verschickt werden sollen. Einstimmig stellt der Beirat die Vorstellung der Jahresplanung 2021 so lange zurück, bis das „Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept“, kurz: ISEK, den Beiratsmitgliedern in gedruckter Form vorliegt. Begründung: Dem Beirat seien die Inhalte des ISEK nicht vollumfänglich bekannt. So könne auch nicht beurteilt werden, ob die Auswahl der Projekte, die für die Jahresplanung berücksichtigt werden, gerechtfertigt seien. <i>Vorstellung Programmantrags 2022</i> Die beantragten Fördermittel wurden nicht vollständig bewilligt. Grund dafür ist ein insgesamt hohes Antragsvolumen in Hessen. Die Mittelverteilung musste daher durch das Land Hessen priorisiert werden. Bevorzugt wurden Fördergebiete, die sich mit Maßnahmen bereits im Bau befinden.	Geschäftsführung Beirat	07.03.

<p>Die geplante Neugestaltung des Tillyplatzes beinhaltet auch eine verbesserte Radwegführung.</p> <p>Die Zustimmung der Eigentümer vorausgesetzt, soll das sogenannte halböffentliche Wohnumfeld (private Flächen von Wohnungsgesellschaften, die auch von der Allgemeinheit genutzt werden) neugestaltet werden. Zwei Flächen werden vom Quartiersmanagement favorisiert und empfohlen: der Innenhof Werner-Bockelmann-Str. 98–124 und der Innenhof Russinger Str. 1-17.</p> <p>In allen Siedlungsteilen sollen Bücherschränke aufgestellt werden. Nied-Nord hat einen. Der nächste wird der Bücherschrank am Rathaus Nied sein. Eine Patin hat sich bereit erklärt, den Schrank zu pflegen.</p> <p>Mit einem Regenwasserbewirtschaftungskonzept in Nied-Ost soll Starkregenvorsorge betrieben und Oberflächenwasser in den Lachegraben eingeleitet werden.</p> <p>Der Beirat nimmt den Programmantrag zur Kenntnis. Es wird empfohlen, bei den jährlichen Programmanträgen die Siedlungsteile weiterhin ausgewogen zu berücksichtigen.</p> <p>Die Präsentation ist Anlage des Protokolls.</p> <p><b>Bericht Quartiersmanagement</b></p> <p><i>Digitale Bewohner*innentreffen</i></p> <p>Die Bewohnervertreter*innen sind einstimmig dafür, schnellstmöglich digitale Bewohner*innentreffen abzuhalten. Das Quartiersmanagement bittet darum, dass sich in jedem Siedlungsteil jeweils ein/e Bewohnervertreterin für die Terminkoordination mit dem Quartiersmanagement bereit erklärt.</p> <p>31 Schlafsäcke und Isomatten wurden von Nieder*innen gespendet. Das Quartiersmanagement hat diese der Wohnungslosenhilfe der Caritas übergeben. In diesem Zusammenhang hat die Deutsche Bank zusätzlich 700€ für Bedürftige an das Quartiersmanagement gespendet. Das Quartiersmanagement wird die Gelder für eine Möbelspendenaktion bereithalten. Über das Projekt wird zeitnah berichtet.</p> <p>Die Wohnungsgesellschaft Nassauische Heimstätte wird 100 Jahre alt. Mieter und Kooperationspartner der Wohnungsgesellschaft können sich mit „Machbarschaftsprojekten“ bewerben.</p> <p><a href="https://100JahreNH.de">https://100JahreNH.de</a></p> <p>Das Frankfurter Jugend- und Sozialamt schreibt jährlich den Nachbarschaftspreis aus. Interessierte Einzelpersonen und Gruppen, die im Vorjahr ein Nachbarschaftsprojekt durchgeführt haben, können sich bewerben oder können vorgeschlagen werden.</p> <p><a href="https://frankfurt-sozialestadt.de/aktuelle-ausschreibung-nachbarschaftspreis/">https://frankfurt-sozialestadt.de/aktuelle-ausschreibung-nachbarschaftspreis/</a></p>	<p>Bewohner-vertretung</p> <p>Mieter*innen der NH und Partner*innen</p> <p>Engagierte Einzelpersonen und Gruppen</p>	<p>nach Bedarf</p>
--	--	--------------------

<p><b>Bewohnervertreter*innen</b>                  Es fanden keine Treffen statt. Es gibt keine Nachfragen/Berichte dazu.                  Das Quartiersmanagement lädt noch einmal dazu ein, auch unabhängig von Bewohnertreffen zu berichten. Relevante Themen für die Stadtteilentwicklung können sich auch außerhalb regulärer Veranstaltungen wie den Bewohner*innentreffen ergeben.                  Frau Rahimi berichtet aus Nied-Süd von den großen Verkehrs- und Parkraumproblemen, die sich aus der Straßenbaumaßnahme Dürkheimer Straße ergeben und weist darauf hin, dass im ganzen Gebiet eine bessere Parkraumüberwachung dringend nötig wäre, damit der fließende Verkehr und die Müllabfuhr nicht ständig behindert werden.</p> <p><b>Institutionenvertreter*innen</b>  <i>Vertreterin Jugendeinrichtungen</i>                  Die Aktion „Sauberes Nied“ ist erfolgreich angelaufen. Ehrenamtliche des Arbeitskreises Sozialstruktur kümmern sich wöchentlich um die Reinigung öffentlicher, halböffentlicher Anlagen mit Unterstützung einer Person, die Strafstunden ableisten muss. Damit kann der Person eine sinnvolle Einsatzmöglichkeit in Zeiten der Pandemie gewährleistet werden und Nied wird sauberer. Das Projekt ist eine Kooperation zwischen dem Arbeitskreis Sozialstruktur Nied, der Gerichtshilfe Frankfurt, dem Verein Kind in Nied und dem Caritasverband, Quartiersmanagement Nied. Weitere engagierte Mitstreiter*innen sind willkommen. Kontakt über Helmut Grohmann.  <i>Vertreter Schulen</i> Gerüchten zu Folge wird in Nied eine IGS „Integrierte Gesamtschule“ entstehen. Anmerkung: Diese Gerüchte lassen sich nicht verifizieren. Tatsächlich ist eine IGS in Griesheim geplant.</p>		
<p><b>Top 6 Verfügungsfonds</b>  <b>Antrag</b>  <i>Jugend-Fußballcamp Nied</i>, beantragt von Herrn Knoll.                  Beantragt wird die Durchführung eines zweiwöchigen Camps in der Ferienzeit. Mittel sollen für Materialien wie Trikots, Bälle verwendet werden.                  Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Herr Stenzel bitte darum, bei dem Angebot auch Menschen mit Behinderungen einzubeziehen. Die Präsentation ist Anlage des Protokolls.  <b>Rückblick</b>  <i>Gemeinsam für Alleinstehende und Alleinerziehende</i>                  Frau Stenzel berichtet von dem erfolgreichen Projekt. Über 100 Päckchen wurden mit großem ehrenamtlichen Engagement gepackt und über soziale Einrichtungen und einen Kiosk, der Bedürftige persönlich kennt, verteilt. Die Aktion kam sehr gut an</p>	<p>Alemania Nied</p>	<p>Pandemiebedingt</p>

<p>und es gab zahlreiche positive Rückmeldungen. Ein paar Bilder befinden sich in der Anlage.</p> <p><b>Regularien Verfügungsfonds</b></p> <p>Frau Stenzel bittet darum, die Regularien für den Verfügungsfonds zu vereinfachen, zum Beispiel nicht drei Angebote für Materialien, Honorare, Druckereien einholen zu müssen. Auch bittet sie darum, die Größe des Quartiers zu berücksichtigen. Der ganze Stadtteil sollten von guten Projekten profitieren können und gute Projekte auch durchaus mehrmals und an verschiedenen Orten stattfinden können. Außerdem möchte sie die aktuelle Pandemielage berücksichtigt wissen und fragt an, ob nichtverausgabte Mittel übertragen werden können.</p> <p>Frau Brünner informiert darüber, dass es sich bei den Fondsmitteln um Steuergelder handelt, welche den gesetzlichen Haushaltsbestimmungen unterliegen. Insbesondere bei der Weitergabe dieser Mittel sind die haushaltsrechtlichen Bestimmungen einzuhalten. Dazu gehören drei Angebote. Laut den Richtlinien dürfen Projekte mehrmals stattfinden, aber nur einmal im Jahr. Fondsmittel können grundsätzlich nicht übertragen werden. Die Mittel sind auskömmlich.</p> <p>Bezugnehmend auf die Größe des Stadterneuerungsgebiets bittet Frau Stenzel auch darum, den Träger des Quartiersmanagements mit mehr Personal auszustatten. Eine Quartiersmanagerin sei angesichts der Stadtteilgröße, Einwohnerzahl und Fülle an Aufgaben nicht gerechtfertigt. Frau Brünner erklärt, dass es sich bei der Vergabe des Quartiersmanagement um eine europaweite Ausschreibung handelte. Im Nachgang etwas zu ändern, bedeutete einen Verstoß gegen die Vergabebestimmungen und den freien Wettbewerb. Eine Personalaufstockung sei nur mit einer neuen Ausschreibung wegen einer besonderen Situation begründbar, die so nicht besteht.</p>		
<p><b>Top 7 Termine</b></p> <p>28.01.21      Treffen der Institutionenvertreter*innen                  24.02.21      2. Veranstaltung zum Thema Müll in Nied                  17.03.21      Nächste Beiratssitzung</p>		
<p><b>Top 8 Verschiedenes</b></p> <p>Frau Stenzel berichtet von der verheerenden Müllsituation in Nied-Süd. Beispielhafte Bilder befinden sich in der Anlage. Sie ist verärgert und enttäuscht, dass das Programm Soziale Stadt (heute: Sozialer Zusammenhalt) bis heute zu keiner Verbesserung der Situation beitragen konnte. Besonders kritisch sieht sie, dass der Programmname Soziale Stadt suggeriert, hier würden soziale Probleme gelöst werden. Mehr und mehr nimmt sie nun wahr, dass es sich um ein städtebauliches Programm handelt, für das die finanziellen Mittel Verwendung finden sollen. Es sollten dringend Mittel für</p>		

## Ergebnisprotokoll | Beirat | Soziale Stadt Nied

	die Bearbeitung sozialer Themen bereitgestellt werden, wie beispielsweise an anderen Standorten, wo Mittel für Gemeinwesenarbeit zur Verfügung ständen.		
--	---	--	--

Aufgestellt, Marja Glage, Quartiersmanagerin, 04.03.2021

Caritasverband Frankfurt e.V.



## Soziale Stadt Nied Frankfurt am Main

Stadtteilbeirat Nied am 3. Februar 2021  
Stadtplanungsamt Frankfurt am Main



### Programmantrag 2020 (Sitzung 4. März 2020)



- Öffentlichkeitsarbeit
- Aufstellen von Infoschaukästen „Soziale Stadt Nied“ an zentralen Stellen
- Konzeption zur Verbesserung der Abfallvermeidung und -entsorgung
- Aufwertung der Therese-Herger-Anlage
- Lückenschlussprogramm Radwegegestaltung
- Programm für sichere Radabstellanlagen
- Neugestaltung der Parkanlage Nied-Süd als Teil des Nieder Rückgrats
- Aufwertung und Lückenschluss des eigenständigen Fußwegenetzes Nied-Süd einschließlich Grunderwerb

## Zuwendungsbescheid 2020



- Zuwendungsbescheid 2020 wurde im Dezember 2020 zugestellt
- Bewilligung von 627.000 Euro Städtebaufördermitteln (Bund/Land)
- entspricht 1,1 Mio. Euro zuwendungsfähige Ausgaben für Nied
- Alle beantragten Projekte wurden inhaltlich bewilligt.

## Programmantrag 2021



- Aufstellung des Programms Sozialer Zusammenhalt
- Frist für den Förderantrag: 1. März 2021
- Projekte aus dem ISEK-Maßnahmenkatalog mit Nr. (#), die (anteilig) aus Fördermitteln finanziert werden sollen



### Wo?

- Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (Offenbach)
- HA Hessen Agentur GmbH (Wiesbaden)



### Warum?

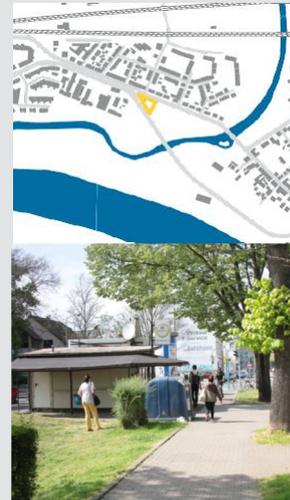
- jährlich von 2016 bis 2025
- Rechenschaftsbericht und Ankündigung zukünftiger Mittelabrufe

## Projektblätter der 2021 zu beantragenden Maßnahmen



### Aufwertung des Quartiersplatzes Tillyplatz (#10)

- Ziele: Erhöhung der Aufenthaltsqualität, Schaffung von Treffpunkten, Stärkung der Quartiersidentität
- geplanter Zeitraum: 2022–2024
- Neuordnung des Platzes unter Einbeziehung des angrenzenden Haltestellenbereichs und Grünraumes
- Unterteilung in verschiedene Aufenthaltszonen (Einbeziehung der Nutzergruppen)
- Aufwertung des Wasserhäuschens
- Stadtmöblierung (Bänke, Beleuchtung, Radstellbügel, Abfallbehälter, Unterflur-Altglasbehälter)



## Projektblätter der 2021 zu beantragenden Maßnahmen



### Prüfauftrag: Bolongarostraße – punktuelle Eingriffe für bessere Querbarkeit und Straßenbegrünung (#17)

- Ziele: Verbesserung der Sicherheit und der inneren Vernetzung
- geplanter Zeitraum: 2023
- Querungsmöglichkeiten in Höhe der Straße Am Rosenberg und der gegenüberliegenden Filiale des Einkaufsmarkts Netto
- Aufwertung des öffentlichen Raums
- Radabstellmöglichkeiten

## Projektblätter der 2021 zu beantragenden Maßnahmen



### Programm für barrierefreie Nahmobilität und Sitzmobiliar im öffentlichen Raum – Sofortmaßnahmen (#21)

- Ziele: Förderung der Barrierefreiheit, Verbesserung der Verkehrssicherheit, und der Nahmobilität
- geplanter Zeitraum: 2021–2025
- Bordsteinabsenkungen, Gehwegnasen, Schutz der Gehwegbereiche vor Zuparken
- Verbesserte Beleuchtung und Einsehbarkeit
- Rückschnitt/Änderung der Vegetation entlang schlecht einsehbarer Wege
- Aufstellen von Sitzgelegenheiten



## Projektblätter der 2021 zu beantragenden Maßnahmen



### Integrierte Wohnumfeld-Konzepte und mietneutrale Umsetzung (#27)

- Ziele: Erhöhung der Aufenthaltsqualität, Schaffung von Treffpunkten, Verbesserung der Sauberkeit, Verbesserung des Mikroklimas
- geplanter Zeitraum: 2021–2025
- u.a. Quartiersidentität, Barrierefreiheit, Abfallentsorgungssysteme, Fahrradabstellplätze, Spiel- und Kommunikationszonen sowie Klimawandelanpassung und Regenwasserbewirtschaftung
- anteilige Förderung der Wohnungsunternehmen möglich, wenn ein öffentlicher Mehrwert feststellbar ist

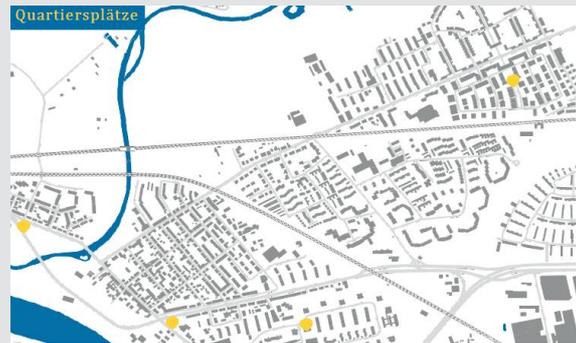


## Projektblätter der 2021 zu beantragenden Maßnahmen



### Bücherschränke in allen Siedlungsbereichen (#34)

- Ziele: Erweiterung des Bildungsangebots und der Aufenthaltsqualität
- geplanter Zeitraum: 2021–2025
- Beteiligung des Ortsbeirats, der Stadtteilbibliothek Höchst, der Bürgerschaft und lokaler Akteure



## Projektblätter der 2021 zu beantragenden Maßnahmen



### Aufwertung der Parkanlage Nied-Ost als Teil des Grünen Nieder Rückgrats (#47)

- Ziele: Erhöhung der Aufenthaltsqualität und Biodiversität Stärkung der Nachbarschaft und Begegnung, Schaffung von generationsübergreifenden Treffpunkten
- geplanter Zeitraum: 2023/2024
- Einbindung des Lachegrabens
- u.a. mehr zielgruppenspezifische Sitz- und Ruhezonen für alle Altersgruppen, Verschattung der Spielplätze und Diversifizierung des Sportangebotes

## Projektblätter der 2021 zu beantragenden Maßnahmen



### Regenwasserbewirtschaftungskonzept Nied-Ost ... (#52)

- Ziele: Verbesserung der Starkregenvorsorge, Entlastung der Kanalisation, Verbesserung des Kleinklimas
- geplanter Zeitraum: 2022
- Einbindung privater und öffentlicher Flächen, Einleitung von Oberflächenwasser in den Lachegraben
- Steht im Zusammenhang mit der Aufwertung der Parkanlage Nied-Ost (#47)



Stadtteilbeirat Nied am 3. Februar 2021



## VERFÜGUNGSFONDS

DER STADT  
FRANKFURT AM MAIN  
FÜR GEBIETE DER  
STÄDTEBAUFÖRDERUNG

## Verfügungsfondsprojekt: Jugend-Fußballcamp Nied

- Antragsteller: Knoll, Dirk i.A. Jugend des FV Alemannia 08 Nied e.V.
- Finanzierungsplan: 2.500 € aus dem Verfügungsfonds
  - Materialien zum Ausleihen für das Fußballcamp (und folgende):  
Fußballtrikots (Sets), Bälle  
ca. 890 €
  - Öffentlichkeitsarbeit: Plakate, Postkarten  
ca. 100 €
  - Honorare für Fußballtrainer:  
60,5 Stunden x 25 € pro Stunde = 1.512,10 €

## Verfügungsfondsprojekt: Jugend-Fußballcamp Nied

### Kurzbeschreibung des Projektes

<b>Anlass:</b>	Nieder Jugendliche von der Straße holen, weg vom TV/Handy – rauf auf'n Platz: Gemeinschaft erleben, Werte erfahren, Gesundheit fördern!
<b>Ort:</b>	Fußballverein Alemannia 08 Nied Werner-Bockelmann-Straße 221, 65934 Frankfurt am Main
<b>Ziel:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fußballtraining im Rahmen eines Trainingscamps ermöglichen</li> <li>• einen Platz/Raum schaffen, wo sich auf Augenhöhe begegnet wird, der kulturelle Hintergrund und die finanziellen Mittel nicht zählen, ein gemeinsames Ziel verfolgt und gemeinschaftliche Werte gelebt werden</li> </ul>
<b>Zielgruppen:</b>	Nieder Jugendliche, die nicht Vereinsmitglied sind
<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Training im Trainingscamp - wie es bekannt ist.</li> <li>• Aber: Nicht nur das "gegen den Ball treten", die Bewegung ist wichtig.</li> <li>• Werte wie Gemeinschaft, Respekt, Teilen, aufeinander Aufpassen werden neben dem Platz transportiert.</li> </ul>

## Verfügungsfondsprojekt: Jugend-Fußballcamp Nied

### Kurzbeschreibung des Projektes

<b>Nutzen für den Stadtteil:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• interkulturelle Verständigung ermöglichen</li> <li>• Jugendlichen eine Perspektive geben</li> <li>• Gewaltprävention durch Fairplay</li> <li>• Zusammenhalt stärken</li> <li>• alternative Freizeitgestaltung fördern</li> </ul>
<b>Beteiligte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder und Jugendliche des Stadtteils</li> <li>• Trainerstab</li> <li>• ehrenamtliche Vereinsführung</li> <li>• Quartiersmanagement Nied</li> </ul>
<b>Eigenleistung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ehrenamtliche Organisation und Durchführung des Projekts</li> <li>• Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Bereitstellung der Trainer und der Trainingsanlage</li> <li>• Ausgabe von Leihmaterialien</li> </ul>
<b>Projektzeitrahmen:</b>	je nach Rahmenbedingungen (Corona etc.): Osterferien bzw. Sommerferien



# Überblick: Zweck & Massnahmen

Wir fördern das Zusammenleben und die Gesundheit unserer Kinder in Nied.  
Wir vermitteln Werte und senken die Kriminalitätsrate - langfristig.

...und benötigen Unterstützung dabei:

**Jugend im Verein nachhaltig unterstützen:**

→ **Ausrüstung, wiederverwendbar**

**Fussball-Ferien-Camp für Nieder Kinder:**

→ **Honorar für Trainer**



<Datum/Uhrzeit>

<Fußzeile>

3

# Unsere Motivation

Was gibt es Schöneres, als nach einem langen Schultag die Fußballschuhe anzuziehen und beim Fußballtraining Vollgas zu geben oder mit Kumpels noch zusammen zu kicken?

Wenn die Corona-Pandemie nicht gerade strenge Kontaktbeschränkungen erfordert, finden Kinder und Jugendliche im Fußball bei des FV Alemannia 08 Nied e. V. die nötige Abwechslung zum Alltag und eine Alternative zu den uns umgebenden Neuen Medien.

Doch auf dem Platz stehen und vor den Ball treten ist nur das Eine. Damit das überhaupt möglich ist, opfern eine Menge Alemannen im Hintergrund ihre Freizeit, als Vereinsfunktionär, Trainer, Schiedsrichter, Platzwarte oder einfach als gute Seelen. Bei der Alemannia engagieren sich nicht weniger als 330 Mitglieder ehrenamtlich im Fußball. Sie alle stehen für Kameradschaft, Leidenschaft und Wettbewerbsgeist und bieten es allen Kindern und Jugendlichen, egal welcher Herkunft, egal welchem Stand.



Quelle: <https://www.volkswagen.de/marke-und-erlebnis/wedrivefootball/stories/auf-dem-platz/unbezahlbare-helfer-08-amateurfussballstt01>

<Datum/Uhrzeit>

<Fußzeile>

4

# Das Problem

Aktuell: **130 Kinder und Jugendliche**, und wir wachsen mit unserer Jugend, von „unten“.

Durch den Wiederaufbau der Jugendmannschaften rechnen wir mit **zusätzlich 100 Kindern mit multikulturellem Hintergrund, aus allen gesellschaftlichen Schichten**, denen der Spielbetrieb ermöglicht werden muss.



**Heute die Voraussetzung für Morgen schaffen!**

<Datum/Uhrzeit>

<Fußzeile>

5

# Puzzlestück 1: Fussball-Camp

- 1: 06.-09.04. (4 Tage, 09:30-15:30), E&D-Jugend
- 2: 12.-17.04. (2x3 Tage, 09:30-15:30), G&F-Jugend

Verein stellt: Platz, Trainer, Material, Verpfl., Räume

**80 Kinder lernen Fussball, erleben Gemeinschaft**

**Unterstützungsbedarf:**  
tlw. Übernahme von Honoraren



<Datum/Uhrzeit>

<Fußzeile>

6

## Puzzlestück 2: Trainingsausrüstung

Ausrüstungsbedarf ist enorm;  
Bälle, Trikots, Trainingsmaterial...

→ Kein ordentlicher Trainings- und Spielbetrieb mgl.

Maßgabe für eine nachhaltige Investition.  
Wiederverwendbarkeit – für kommende Jahrgänge.

**Durch Investition nachhaltige Entwicklung initiieren!**



<Datum/Uhrzeit>

<Fußzeile>

7

## Kontakt

FV Alemannia 08 Nied e.V.  
Dirk Knoll - Organisator G-Jugend  
0170 8318614  
Werner Bockelmann Strasse 221  
65934 Frankfurt am Main



<Datum/Uhrzeit>

<Fußzeile>

8

Stadtteilbeirat Nied am 3. Februar 2021



Photos  
26.12.2020





Photos  
26.12.2020



Präsentation im Stadtteilbeirat Soziale Stadt Nied



Photos  
15.12.2020  
Verfügungsfonds-Projekt  
Gemeinsam für  
Alleinstehende und  
Alleinerziehende



Präsentation im Stadtteilbeirat Soziale Stadt Nied